

Die vielfältigen Augenblicke der Selbsthilfe

Das Selbsthilfezentrum Traunstein stellt Fotos und Texte im Stadtkino Trostberg aus

Trostberg. Die Wanderausstellung „Augenblicke der Selbsthilfe“ hat nun ihre dritte und letzte Woche erreicht. Das Selbsthilfezentrum Traunstein mit seinen Mitarbeiterinnen Elisabeth Pflugbeil, Silke Martin und Brigitte Ganzer hat die gesundheitliche Thematik der Selbsthilfe kulturell aufgearbeitet und so der Öffentlichkeit des Landkreises Traunstein auf beeindruckende Art näher gebracht. Fotos und Texte wurden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Selbsthilfegruppen, der BSW-Fotogruppe Traunstein, einer Schreibwerkstatt und dem Selbsthilfezentrum Traunstein gestaltet.

Die Exponate stellen die Vielfalt der Selbsthilfelandchaft im Land-



Wie sich Menschen in verschiedenen Selbsthilfegruppen fühlen, haben sie in Fotos ausgedrückt, die jetzt im Stadtkino Trostberg zu sehen sind.

kreis dar. Die Selbsthilfegruppen, die ihre Augenblicke mit dem Betrachter teilen, sind die Selbsthilfegruppe Brustkrebs Chiemgau, die Gruppe Morbus Bechterew, die Kreuzbundgruppe Ruhpolding, Schmerzpunkt Traunstein, Kör-

perbehinderte und ihre Freunde, die Trauergruppe Hinterbliebene nach einem Suizid und einzelne Gruppenteilnehmer aus den Gruppen Blinde und Sehbehinderte sowie Burnout.

In Trostberg wurde in Koopera-

tion mit Christoph Loster und Brigitte Meyer vom Stadtkino Trostberg das Medium Film benutzt, um die Bürger des Landkreises zu erreichen. Die Ausstellungseröffnung fand im Rahmen einer Film- matinee statt. Der gezeigte Film

„Die Anonymen Romantiker“ griff das Thema Selbsthilfe ebenfalls inhaltlich auf. Diese französische Komödie handelt von einer kontaktscheuen Frau, die sich in einer Selbsthilfegruppe Unterstützung holt, um eine Beziehung zu einem Chocolatier aufzubauen.

Eine reduzierte Auswahl an Exponaten ist nun im Stadtkino Trostberg während der regulären Filmvorführzeiten zu sehen. Wer sich, angeregt durch die Ausstellung, mehr mit dem Thema Selbsthilfe und Selbsthilfgruppenarbeit auseinandersetzen möchte, kann Kontakt zum Selbsthilfezentrum Traunstein der Arbeiterwohlfahrt aufnehmen unter Tel. 08 61/ 204 66 92.